



Darmgesundheit

Dauphen[®] Zn Premiumdiät


Zur Stabilisierung der physiologischen
Verdauung bei Schweinen

Dauphen[®] Doser Phyodiät

Wirkstoff-MikroEmulsion mit
hochaktiven Aromakräuterölen

Dauphen[®] Diabac P Phyodiät (Pulver) Mit „Bactoferm“ Laktobacillus-Milchpulver und Elektrolyten

Sinta[®] Flat Kräuteröle/Extrakte Diät Mikroemulsion Vor Allem für Pferde (Koliksyndrom) Aber auch für Kälber



Für Höchstleistung
von Fermentation
und Schutzmechanismen
der Verdauungssysteme

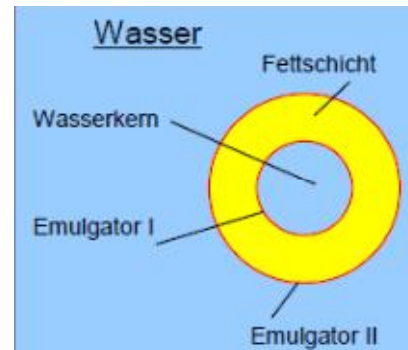
Übersicht der Formulierungen

Zubereitungsform Komponente	Dauphen® Zn Premiumdiät Seite 5.1	Dauphen® Doser Phytodiät Seite 5.2	Dauphen® Diabac P Phytodiät Seite 5.3	Sinta® Flat Seite 5.4
<i>Mikroemulsion</i>		X		X
<i>Pulverzubereitung</i>	X		X	
Anisöl				X
Bactoferm			X	
Baldrian				X
Bananenmehl			X	
Bentonit-Montmorillonit	X			
Calciumchlorid Dihydrat			X	
Calciumpantothenat		X		
Cellulose				X
Dextrose				X
DL-Methionin			X	
Eisen			X	
Fenchel		X	X	
Fenchelöl				X
Glucose			X	
Glycin			X	
Guakernmehl			X	
Hafermehl			X	
Inulin	X			
Johannisbrotkernmehl			X	
Kaliumchlorid			X	
Kaliumcitrat			X	
Kamille		X	X	
Kümmelöl				X
Leinöl				X
Leinsamen	X			
L-Carnitin			X	
L-Lysin			X	
L-Threonin			X	
L-Tryptophan			X	
Magnesiumchlorid			X	
Natriumbicarbonat			X	
Natriumchlorid			X	
Natriumdiacetat			X	
Nicotinsäureamid		X		
Oreganumöl	X	X		
Pfefferminzöl				X
Selen		X		
Tannin	X			
Vanillin			X	
Vitamin B ₁		X		
Vitamin B ₂		X		
Vitamin B ₆		X		
Vitamin B ₁₂		X		
Vitamin E		X	X	
Weizengrießkleie	X			
Wermut				X
Zimtöl				X
Zink	X			

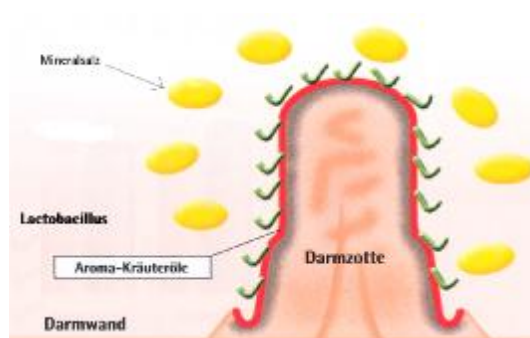
Die Zubereitung als Emulsion...

In einem speziellen Herstellungsschritt werden die Öl-Vitaminwirkstoffmischungen in die Form einer Mikroemulsion überführt.

Dieses Verfahren bindet die eingesetzten Öle und Wirkstoffe perfekt an Wasser und verhindert das in Flüssigfütterungs- bzw. Tränkesystemen gefürchtete Entmischen während des Transports in den Rohranlagen.



...sorgt für optimale Verteilung im Dünndarm...



Gleichzeitig wird deren unbeschadete Passage der Nähr- und Vitalstoffe in den Dünndarm und deren perfekte Verteilung auf der Gesamtläche der Darmmukosa erreicht.

Die optimale Verteilung der Wirkstoffe im Darm ist der Schlüssel zum Erfolg!

...und schafft die Voraussetzung für das problemlose Einmischen in Flüssigkeiten wie Glycerin, Propylenglykol oder Smulsirup

Die Verbindung solcher Energielieferanten und stoffwechselrelevanten Zusatzstoffen, wie mikroemulgierte Vitamine und als "Oreganol" formulierte Aromavormischung ergänzen sich mit ihrer Schlüsselstellung bei Energieversorgung, -umsatz, Futtermittelverwertung und Darmfunktion perfekt.

Sie besitzen im Stoffwechsel umfassende multiaktive Steuerungsfunktionen.

Dauphen[®] Zn

Premiumdiät

Für störungsfreie Verdauung • Macht den Darm robust • Bindet Schadstoffe
Bringt physiologische Balance



Ernährungszweck bestimmende Bestandteile*

Zichorien-Inulin, Weizengrießkleie, Leinsamen, Rosskastanienmehl, Melasse, Zinkoxid (532 g/kg), Bentonit-Montmorillonit (200 g/kg) und Vormischung Sinta-Typ "Oregatan SA 7249 (Oreganumöl/Tannin) sensoric"

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Trockenpulverzubereitung mit sorgfältig ausgewählten fein aufeinander abgestimmten Komponenten nach dem „Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten Verwendungszwecke“ – konzipierte Ergänzungsdiät.

Besonderer Ernährungszweck: „Stabilisierung der physiologischen Verdauung“

Tierart: Ferkel und Schweine

Der Einsatz erfolgt im Rahmen einer Diät ernährungsplanung direkt oder eingearbeitet in eine Diättagesration.

Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen

Zu Bedeutung und biologisch/diätetischen Funktionen einzelner **Nähr-/Mikronährstoffe** sind **nachstehende Informationen der Fachliteratur** entnommen:

Bentonit-Montmorillonit ist ein Tonmineral, das durch Verwitterung aus Vulkanasche entstanden ist. Das Material weist eine Struktur- und erdgeschichtlich bedingte- von seinem Anteil an Montmorillonit abhängige- enorm große negativ geladene Oberfläche mit hoher Resorptionsfähigkeit insbesondere gegenüber mineraleridigen Schadstoffen auf. Es sorgt mit seinem ungewöhnlich hohen Absorptionspotential für den Abtransport solcher Schadstoffe aus dem Darm, während nützlichen Organismen ein außerordentlich großer Besiedlungsraum geboten wird. Bentonit fördert die Funktionen der Darmflora und auf diese Weise eine stabile physiologische Verdauung

Inulin ist vergleichbar mit Stärke, die aus vielen Glucose-Bausteinen aufgebaut ist. Im Gegensatz zu dieser kann Inulin jedoch nicht von den Verdauungsenzymen aufgeschlossen werden. Es zählt daher zu den Ballaststoffen, die im Dünndarm nicht aufgespalten werden und somit den Dickdarm erreichen. Dort dient Inulin den Bifidobakterien als Nahrung und fördert deren Wachstum. Man zählt Inulin deshalb zu den Prebiotika. Im Dickdarm wird Inulin von den Darmbakterien zu Fettsäuren abgebaut, die teilweise in die Blutbahn aufgenommen werden.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Leinsamen und Weizengrießkleie sind leicht verdauliche Einzelfuttermittel mit darmberuhigenden (Schleimbildung) und verdauungsfördernden Eigenschaften.

Oreganumöl, auch als Majoran-Pizzagewürz bekannt, bewirkt eine Geschmacksintensivierung und damit eine Appetitanregung beim Schwein. Darüber hinaus ist Oreganumöl wegen seiner physiologischen Inhaltsstoffe Carbachol und Thymol eine natürliche Konservierung, welche die Besiedlung mit Schadkeimen verschiedenster Art verhindert.

Tannin (Roskastanienextrakt) Aufgrund ihrer chemischen Struktur können Tannine mit Eiweißen stabile, netzartige Verbindungen bilden. Auf Haut- und Schleimhäute wirkt das zusammenziehend (adstringierend). Auf diese Weise werden die obersten Zellschichten abgedichtet, es bildet sich eine Schutzschicht. Im Darm werden bestimmte Enzyme aktiviert und gleichzeitig Schadkeime gebunden und damit die physiologischen Abläufe im Verdauungstrakt unterstützt.

Zink (Zn) ist als wichtiges Spurenelement Bestandteil verschiedener Enzyme und des Hormons Insulin. Es erfüllt im Stoffwechsel verschiedene wichtige Funktionen. So nimmt es Schlüsselrollen im Zucker-, Eiweiß- und Fettstoffwechsel ein und ist beteiligt an Zellaufbau und Wachstum. Zink beeinflusst den Stoffwechsel der Darmzellen; es fördert im Darm die mikrobielle Eubiose, hat absorbierende sowie adstringierende Effekte und damit positiven Einfluss auf wichtige Regenerationsprozesse. Im Jahre 2004 gaben WHO und UNICEF eine Stellungnahme zur Behandlung aktiver Verdauungsstörungen ab, in der sie die Zuführung von Zink und oraler Rehydrationslösung empfahlen.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase.

Empfohlene Fütterungsdauer 2 - 4 Wochen, jedoch insbesondere innerhalb kurzzeitiger Bedarfsphasen

- z. B. während 7 Tagen bei < 15 kg LM bzw. während 10 - 14 Tagen bei > 15 kg LM - 5 g (evtl. eingearbeitet in eine „Transit-Ergänzungsdiät“ mit leicht verdaulichen Komponenten wie z. B. aufgeschlossenes Getreide und hochwertige Protein-/Energie-/Rohfaserträger).

Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Fachmanns einzuholen und einen individuellen Diät-Ernährungsplan zu erstellen.

Dieses Futtermittel wird nach VO (EU) 767/2009 Art. 8, Abs. 2, Art. 9 u. 10 sowie Richtlinie 2008/38/EG „Verzeichnis der vorgesehenen Verwendungszwecke von Futtermitteln für besondere Ernährungszwecke“ hergestellt und ausgelobt. Es enthält gegenüber Alleinfuttermitteln, welche nicht nach diesen Vorschriften als „Diätfuttermittel“ ausgelobt werden können, erhöhte Gehalte an Zusatzstoffen. Bei einer Einmischung in solche Alleinfuttermittel müssen die dafür zulässigen Höchstgehalte an Zink (150 mg/kg) und Bentonit-Montmorillonit (20.000 mg/kg) beachtet werden. 75 g einer Transit-Ergänzungsdiät mit 5 g Dauphen Zn/kg würden die für 1 kg solcher Alleinfutter zulässige Menge Zink enthalten, somit wäre die Einmischquote max. 7,50 %.

Packungsgrößen

Karton mit Beutel oder Eimer à 5 kg

Karton mit Beutel oder Eimer à 12,5 kg

Dauphen® Doser

Phyodiät

Wirkstoff-Emulsion mit hochaktiven Aroma-Kräuterölen



Ernährungszweck bestimmende Bestandteile*

Vitamin E (65.000 mg/l), Vitamin B₁ (1.500 mg/l), Vitamin B₂ (2.000 mg/l), Vitamin B₆ (750 mg/l), Vitamin B₁₂ (30.000 µg/l), Selen (200 mg/l), Nicotinsäureamid (20.000 mg/l), Calciumpantothenat (15.0000 mg/l) u. Vorm. Sinta Typ "Oreganol FK/SA sensorit" (8 %) (mit Oreganol, Fenchel und Kamille)

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Mikroemulsion (Partikelgröße 90% < 1,5 µg) mit sorgfältig ausgewählten fein aufeinander abgestimmten Komponenten – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten "besonderen Ernährungszwecke" optimierte **Ergänzungsdiät**

zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung der Ferkel; bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase.

zum Ausgleich unzureichender Verdauung bei Hunden

innerhalb eines Zeitrahmens von 2 – 4 Wochen

zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes bei Kälbern, Lämmern und Ziegenlämmern und Fohlen; bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall) während 1 – 7 Tagen .

Der Einsatz erfolgt im Rahmen einer Diät ernährungsplanung direkt oder eingearbeitet in eine Diät tagesration.

Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen:

Störungen des Verdauungssystems liegen häufig eine Fülle unterschiedlicher Ursachen zugrunde, wie verdorbene oder unsachgemäß zusammengestellte Futterrationen als auch ungünstige Haltungsbedingungen mit hohem Keimdruck, in dessen Folge sich Schadbakterien ausbreiten.

Dauphen Doser mit Aet-O-Cid-Komp. Aromaöl-Mulgat enthält bedeutsame mikro- und immunbiologische Stoffe, welche über die oberen Schichten der Darmschleimhaut verteilt,

die Anhaftfähigkeit von Schadkeimen an der Darmmukosa verhindern, damit verbunden eine Stabilisierung der Darmflora erreichen und so gegen eindringende Keime schützen und die Resorption toxischer Stoffe verringern;

die Gallensaft- und Pankreas-Enzym-Sekretion fördern und die Regenerationsprozesse der Darmzotten positiv beeinflussen.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Vitamine und Elektrolyte in ausreichendem Maße sind weitere wichtige Bestandteile eines ausgewogenen Nahrungsangebotes.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die rasche, verlustfreie Verteilung und biologische Entfaltung, wie dies nur in der vorliegenden Zubereitung als Mikroemulsion erreicht wird. Hierdurch entstehen entscheidende Bioverfügbarkeitsvorteile.

Die eingesetzten Kräuteröle stammen aus kontrolliertem, sortenreinem Anbau. Dies garantiert, dass nur solches Material zum Einsatz kommt, welches unseren strengen Anforderungen hinsichtlich Standardisierung wichtiger Inhaltsstoffe genügt.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung:

1. Verfütterung bei Einzeltieren

täglich evtl. auf 2 Mahlzeiten verteilt

Tierkategorie	normaler Bedarf	erhöhter Bedarf
Kälber, Fohlen, große Hunde	4 - 6 ml	15 - 20 ml
Lämmer u. Ziegenlämmer, mittelgroße Hunde	2 ml	bis 8 ml
Ferkel, kleine Hunde	1 ml	bis 4 ml

2. Verfütterung bei Tiergruppen

Tierkategorie	normaler Bedarf	erhöhter Bedarf
Kälber, Fohlen	3 ml/l Tränke	6 ml/l Tränke
Ferkel	1,0 - 1,7 l/1000 l Wasser	1,8 - 3,4 l/1000 l Wasser
Lämmer u. Ziegenlämmer	1,5 - 2,5 l/1000 l Wasser	2,6 - 4,0 l/1000 l Wasser

Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Tierarztes/Fachmannes einzuholen.

Hinweis:

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf nicht an Katzen verfüttert werden.

Packungsgrößen:

Flasche à 100 ml (= 114 g), Flasche à 500 ml (= 570 g)

Auch zum Einmischen in Glycerin bestens geeignet!

Dauphen[®] "Diabac P"

Phytodiät

mit „Bactoferm“ Lactobacillus-Milchpulver und Elektrolyten



Ernährungszweck bestimmende Bestandteile*

41 % Energielieferant (Glucose) **23 % Diät Nährstofflieferanten** (Bananenmehl, Hafermehl, Johannisbrotkernmehl, Guakernmehl)

20 % Elektrolyte (Natriumchlorid, Natriumbicarbonat, Natriumdiacetat, Magnesiumchlorid, Kaliumchlorid, Calciumchlorid, Dihydrat u. Kaliumcitrat) **6 % Aminosäuren** (Glycin, L-Lysin, DL-Methionin, L-Threonin u. L-Tryptophan)

Vitamin E u. L-Carnitin, **Eisen**, den Aromen Vanillin, Fenchel und Kamille sowie **10 % Bactoferm 10H11 Lb. Ferment-Milchpulver**

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Trockenpulverzubereitung mit sorgfältig ausgewählten fein aufeinander abgestimmten Komponenten – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten "besonderen Ernährungszwecke" optimierte **Ergänzungsdiät**

zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung der Ferkel; bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase.

zum Ausgleich unzureichender Verdauung bei Hunden innerhalb eines Zeitrahmens von 2 – 4 Wochen

zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes bei Kälbern, Lämmern und Ziegenlämmern und Fohlen; bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall) während 1 – 7 Tagen .

Der Einsatz erfolgt im Rahmen einer Diät ernährungsplanung direkt oder eingearbeitet in eine Diät tagesration.

Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen

Für den Ernährungszweck besonders geeignete Energie u. Diät Nährstofflieferanten, Elektrolyte, Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe u. Aromen sowie Bactoferm unterstützen sich gegenseitig in ihrer regulierenden Wirkung bei Verdauungsstörungen (Durchfall).

Bactoferm 10H11 sorgt für Disziplin und Präzision der physiologischen Schutzmechanismen im Darm!

Bei dessen Herstellung wird Rohmilch - durch Hinzugabe ausgewählter (Lb.-rhamnosus/farciminis) Lactobacillus-Starterkulturen - prozessgesteuert fermentiert und anschließend mit einem Emulgator vernetzt (coating). Die Stabilisierung der Laktobazillen wird durch deren Inaktivierung - nach raschem Aufbringen der Fermentemulsion auf Absorptionsmaterial und dessen schonende Trocknung - abgesichert.

Die Zubereitung als multiple Emulsion, mit hohem Gehalt an darmaktiven Laktobazillen gewährleistet deren unbeschadete Passage in den Dünndarm und perfekte Verteilung auf die gesamte Oberfläche der Dammukosa.

Laktobazillen unterstützen die ernährungsphysiologisch bedeutsamen Adhäsions- und Absorptionsmechanismen im Darm und helfen damit, die Entsorgung von Toxinen und Toxinbildnern diszipliniert und mit Präzision zu organisieren.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Durch die Gabe des Produktes werden folgende Ziele erreicht!

- Ersatz bereits vorhandener und im Verlauf der Erkrankung noch auftretender Flüssigkeits- und Elektrolytverluste
- Korrektur des gestörten Säurebasenhaushaltes durch Natriumbicarbonat und Natriumdiacetat
- Versorgung mit leicht verdaulichen Energieträgern
- Schutz der Darmschleimhaut gegenüber dem Eindringen von Keimen und der Resorption von Toxinen durch Schleimstoffe
- Förderung des Wachstums diätetisch günstiger Darmbakterien

Bei durchfallkranken Tieren, die noch ausreichend Tränke aufnehmen, lassen sich durch die frühzeitige Gabe von Dauphen® "Diabac P" fast immer zeitaufwendige und stressverursachende Infusionsbehandlungen vermeiden.

Dauphen® "Diabac P" kann auch zur Vermeidung von Durchfällen vorbeugend eingesetzt werden (z. B. bei Neueinstellung in einen Mastbetrieb, während und nach langen Transporten).

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung:

100 g Dauphen® "Diabac P" werden in 1 l lauwarmem Wasser aufgelöst. Die zu verabreichende Menge ist im Einzelfall abhängig von der Lebendmasse und dem Alter des Tieres sowie vom Ausmaß des Flüssigkeitsverlustes und kann wie folgt empfohlen werden:

Ferkel:

Zur freien Ad-libitum Aufnahme evtl. während 3 – 4 Wochen oder 5 – 10 ml/Tier u. Tag.

Kälber:

Erstrebenswert ist eine tägliche Aufnahme von 2 - 3 l gebrauchsfertiger Dauphen® "Diabac P"-Lösung. Zusätzlich sollte Milch bis zur Sättigung angeboten werden. Die zu verabreichende Menge Dauphen® "Diabac P"-Lösung und Milch bzw. Milchaustauscher ist möglichst auf 3 Mahlzeiten zu verteilen.

Fohlen, Ferkel, Lämmer und Ziegenlämmer:

Die übliche Ernährung mit Muttermilch ist beizubehalten. Die gebrauchsfertige Dauphen® "Diabac P"-Lösung wird zwischen den Saugakten mindestens 3mal täglich bis zur Sättigung angeboten.

Über 1 – 7 Tage (1 – 3 Tage bei Alleinfütterung)

Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Tierarztes/Fachmannes einzuholen.

Packungsgröße:

6 Btl. à 100 g

Eimer à 5 kg

Sinta[®] Flat

Diät-Mikroemulsion

Mit Kräuterölen/Extrakten zur Förderung der Darmperistaltik
vor allem für Pferde (Koliksyndrom) aber auch für Kälber



Ernährungszweck bestimmende Bestandteile*

Leinöl, Dextrose, Cellulose, Anisöl, Fenchelöl, Pfefferminzöl,
Zimtöl, Kümmelöl und WeBarom (Wermut/Baldrian) SA 7225

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Mikroemulsion (Partikelgröße 90% < 5 µg) – mit sorgfältig ausgewählten fein aufeinander abgestimmten Komponenten – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten “besonderen Ernährungszwecke“ optimierte **Ergänzungsdiät**

zum Ausgleich bei chronischen Störungen der Dickdarm- und chronischer Insuffizienz der Dünndarmfunktion bei Pferden innerhalb eines Zeitrahmens von bis zu 6 Monaten
zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung der Ferkel; bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase innerhalb eines Zeitrahmens von 2 – 4 Wochen
zur Verringerung der Gefahr der Verstopfung bei Sauen innerhalb eines Zeitrahmens von 10 – 14 Tagen vor und nach dem Abferkeln

Der Einsatz erfolgt im Rahmen einer Diät ernährungsplanung direkt oder eingearbeitet in eine Diättagesration.

sowie ein Ergänzungsfuttermittel für Kälber

Für Kälber keine Diätzubereitung; sondern zur bedarfsgerechten Ergänzung der Tagesration evtl. während Phasen kurzzeitig erhöhten Bedarfs/Verbrauchs.

Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen

Leicht verdauliche Öle, Fette und Faserlieferanten sowie natürliche Stoffe in Kräutern sind bedeutsame Nährstoffe

- zur natürlichen Förderung der Sekretion der Drüsen im Verdauungstrakt
- zur Vermeidung drohender Krämpfe
- zur Bindung von Giftstoffen bei Fehlgärungen

Die Bedeutung einer Vielzahl wichtiger Kräuter und deren Inhaltsstoffe für die gesunde Ernährung ist seit dem Altertum bekannt.

Aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse gelingt es heutzutage diese so zu kombinieren, dass sich die natürlichen Stoffe gegenseitig ergänzen und auf vielfältige Weise einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten.

Die für den Ernährungszweck gezielt ausgewählten Diät nährstoffe, Kräuteröle und Extrakte leisten einen wichtigen Beitrag zur Regulierung der Stoffwechselfvorgänge im Dick- und Dünndarmbereich.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Sinta® Flat regt schon kurz nach der Verfütterung die Darmtätigkeit sowie die Sekretion der Drüsen im Verdauungstrakt (Abgang der Darmgase, Darmentleerung) an. Durch ein schonendes Verfahren werden die in dem Produkt enthaltenen empfindlichen Öle bei der Herstellung nicht beeinträchtigt und stehen somit dem Organismus mit ihrem vollen biologischen Potential zur Verfügung.

Es muss weder im Stallbuch noch im Equidenpass eingetragen werden und enthält keine dopingrelevanten Stoffe, ist einfach zu dosieren und wird von den Tieren bereitwillig aufgenommen.

Das als Mikroemulsion vorliegende Produkt weist gegenüber anderen Zubereitungsarten, gemessen an der biologischen Wertigkeit, erhebliche Vorteile auf.

Durch die spezielle Zubereitung als Mikroemulsion ist eine gute Verteilung der aktiven Komponenten im Darm gewährleistet. Durch das besondere Mikroemulsionsverfahren ist weiterhin eine schnelle und fast vollständige Resorption auf korpuskulär-lymphatischem Weg sichergestellt, so dass eine zuverlässige Versorgung mit den erforderlichen Nähr- und Wirkstoffen gewährleistet ist.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung:

Pferde:

Zur Verfütterung kommen 50 g (eine halbe Dosierkartusche) bei Pferden jeden Gewichtes. Die Verfütterung kann im Bedarfsfall wiederholt werden. Bei längerfristiger Verfütterung (bis zu 6 Monaten) wird eine Dosierung von 5 - 25 g/Tier und Tag empfohlen. Die Verfütterung und die Verlängerung der Fütterungsdauer von Sinta® Flat sollte in Absprache mit Fachleuten, wie Tierärzten und Tierernährern erfolgen. Eine kompetente Beratung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Ernährung und damit störungsfreie Funktion von Dünn- und Dickdarm.

Schweine, Kälber

Bei Futterumstellung, nach verdorbenem Futter oder vor, während und nach besonderen Stressphasen (Geburt, Transport usw.), um Appetitlosigkeit bzw. Fressunlust zu vermeiden, bekommen

	kurzfristige Verfütterung	längerfristige Verfütterung
<u>Sauen</u> in der vorgeburtlichen Phase, evtl. am Abferkeltag und einen Tag danach oder nach Abschluss der Geburt	30 ml	10 - 20 ml/Tag
<u>Ferkel</u>	5 ml	2 ml/Tag
<u>Kälber</u>	20 ml	5 - 10 ml/Tag

Es wird empfohlen vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Packungsgröße:

Dosierkartusche à 100 g

Die Vorteile der Sinta[®] Produkte sind überzeugend

Leistungsstarke Tiere mit robuster Tiergesundheit durch

- hochwertige Nähr- und Vitaminstoffe, welche verlustfrei den Dünndarm erreichen
- sowie deren perfekte Verteilung über die Gesamtfläche der Darmmukosa mit anschließender Resorption und Bioverfügbarkeit

Wir sind QS-zertifiziert. Die Herstellung unserer Spezialitäten erfolgt nach GMP-Vorgaben.

Sinta GmbH • Söhreweg 6 • 34639 Schwarzenborn
Tel. 05686/998690 Fax 05686/998695
e-mail: zentrale@sinta.de Internet: www.sinta.de